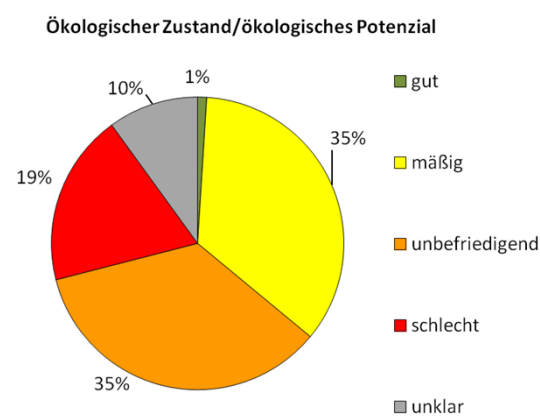




Ökologischer Zustand/Potenzial nach WRRL



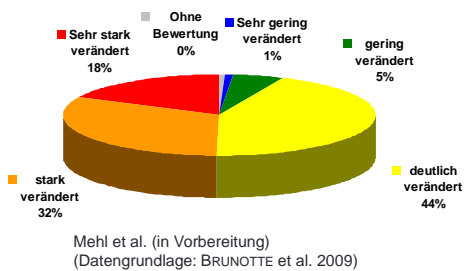
Mehl et al. (in Vorbereitung)

Datenquelle: Berichtsportal WasserBLick/BfG, Stand 22.03.2010, verändert nach RICHTER & VÖLKER (2010)

Auenzustand an Bundeswasserstraßen

➤ rund 57 Prozent der Nationalen Auenkulisse (nach BRUNOTTE et al. 2009) liegen an Bundeswasserstraßen

➤ überwiegend deutlich bis sehr stark verändert



NABU

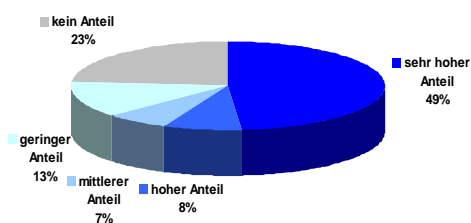
BMVBS, 17. September 2013 - Till Hopf,

Anteil NATURA 2000 an Bundeswasserstraßen

➤ nahezu 50 Prozent der Auen an Bundeswasserstraßen sind NATURA 2000 – Gebiete

➤ Schwerpunkte Elbe, Havel, Peene, Oder

➤ Auch Ober- und Niederrhein, Donau und Aller



Mehl et al. (in Vorbereitung)
(Datengrundlage: BRUNOTTE et al. 2009)

NABU

BMVBS, 17. September 2013 - Till Hopf,

Beispiel: Erhaltungszustand Weichholz-Auenwald/ Erlen-Eschen-Auenwälder

- überwiegend unzureichender bzw. schlechter Erhaltungszustand
- Bsp. Aller
- Problem: Festlegung der Hauptgerinne verhindert Entwicklung von Weichholz-Auenwäldern
- ➔ ähnliche Situation bei anderen Auen-LRT: Hartholzauenwald, nährstoffreiche Stillgewässer, naturnahe Ufer/ Schlammflächen

Entwicklungschance:
Reduzierte Unterhaltung



NABU

BMVBS, 17. September 2013 - Till Hopf,

Chancen für den Natur- und Gewässerschutz

- Rückstufung von Flüssen/Flussabschnitten schafft **Gestaltungsspielräume durch reduzierte Unterhaltungserfordernisse** an rückgestuften Abschnitten
 - Rückbau von Regelungsbauwerken, Uferbefestigungen etc. möglich
 - ggf. Auch Rückbau von Stauhaltungen denkbar
- ➔ Ermöglichung flussdynamischer Prozesse; naturnaher Zustand als Ziel, soweit aufgrund reduzierter Nutzungsansprüche möglich

Weitere Herausforderungen:

- Zielerreichung WRRL muss forciert werden
- Beachtung des gewässerrechtlichen Verschlechterungsverbot
- Naturnaher Hochwasserschutz in Ergänzung technischer Maßnahmen
- Finanzierungsfrage

NABU

BMVBS, 17. September 2013 - Till Hopf,

Bundesprogramm „Blaues Band“

- Instrument zur Finanzierung der Renaturierung von Fließgewässern und Auen an (rückgestuften) Bundeswasserstraßen
- aufgabengerechte Mittelausstattung für ökologische Verbesserungen und für wissenschaftliche Begleitung, Monitoring und Evaluierung
- Einbeziehung von Naturschutzverbänden und -behörden bei der Planung und Umsetzung entsprechender Projekte
- Beschränkung der Gewässerunterhaltung auf das unbedingt notwendige Maß
- Festschreibung der Belange des Gewässer- und Naturschutzes als weitere Aufgabe der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- eindeutige Bestimmung der Aufgaben- und Kostenverteilung zwischen Bund und Ländern

NABU

BMVBS, 17. September 2013 - Till Hopf,

Bundesprogramm „Blaues Band“

- Faltblatt mit Basisinformationen zur Wasserstraßenreform, gewässerökologischem und –politischem Handlungsbedarf liegt vor
 - gedruckt aktuell leider vergriffen, bald wieder verfügbar
 - online auf der NABU-Webseite abrufbar: <http://www.nabu.de/themen/fluesse/lebensdigefluesse/15626.html>

➔ umfassendere Analyse in Vorbereitung, erscheint voraussichtlich im Oktober



NABU

BMVBS, 17. September 2013 - Till Hopf,



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

NABU-
Bundesgeschäftsstelle
Charitéstraße 3
10117 Berlin
Tel. +49 (0)30.28 49 84-
1618
Fax +49 (0)30.28 49 84-
3618
Till.Hopf@NABU.de
www.NABU.de

BMVBS, 17. September 2013 - Till Hopf,